

Beruf: MALER

Christoph Pessl, Ihre Maler Almer & Feichtinger OG (Teilnehmer)

1. Was begeistert Dich am meisten an Deinem Beruf?

Mich begeistert vor allem, dass man vom Kitten, übers Lackieren und Malen bis zum Tapezieren abwechslungsreiche Arbeiten hat. Man ist auch nicht immer am selben Arbeitsplatz, sondern angefangen von der Innenmalerei bis zur Fassade und dem Holzbeschichten im Außenbereich, kann auch dieser, immer verschieden und unterschiedlich sein. Außerdem kann man mit Farben auch viel bewirken und die dunkelsten Räume wieder zum Strahlen bringen.

2. Warum würdest Du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in Deinem Beruf zu machen?

Weil man immer wieder abwechslungsreiche Arbeiten hat und somit jeder Tag neue Herausforderungen und Abenteuer mit sich bringt.

3. Wie bist Du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was ist Deine Motivation, an der EM teilzunehmen? / Was sind Deine Ziele?

Mein Traum war es schon von Beginn meiner Lehrzeit einmal an einem großen internationalen Wettbewerb teilzunehmen und diesen zu gewinnen. Deshalb habe ich auch schon beim Lehrlingswettbewerb in der Berufsschule, über dem Landeslehrlingswettbewerb bis hin zum Bundeslehrlingswettbewerb immer versucht mein Bestes zu geben. Dies wurde auch jedes Mal mit Erfolg gekrönt. Nun stehe ich kurz vor meinem großen Ziel und werde auch alles dafür geben, um dieses zu erfüllen.

4. Wie bereitest Du Dich auf den EuroSkills Bewerb vor? Wie schaut Dein persönlicher Trainingsplan bis EuroSkills Graz aus?

Meine Aufgaben bei der EM sind eine Tür und einen Türrahmen kitten und lackieren, tapezieren, ein Design aufzuzeichnen und zu malen, einen Speed-Wettbewerb malen und eine freie Technik malen. Die einzelnen Teilstücke kann ich im WIFI, mit meinem Trainer, sowie Zuhause an der nachgebauten Koje trainieren. Hier gilt es in erster Linie auf die Genauigkeit zu achten, um im späteren Verlauf die Schnelligkeit und Präzision zu perfektionieren.

5. Hat es bei Dir bisher Fehler/Rückschläge gegeben und wie gehst Du damit um?

Sicher malt man das eine oder andere Mal raus, vermisst oder verzeichnet sich oder man macht mitten auf die schöne weiße Wand einen Farbklecks. Aus solchen Dingen heißt es aber zu lernen und sie beim nächsten Mal zu verbessern beziehungsweise eben am besten zu unterlassen.

6. Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach EuroSkills aus?

Ich möchte weiterhin in meinem Beruf tätig bleiben und in naher Zukunft auch die Meisterprüfung absolvieren.

Michael Tobisch (Experte)

1. Du bist heuer bei EuroSkills Graz 2021 als Trainer und Experte mit dabei. Was macht die Faszination von internationalen Berufsbewerben aus, warum hast Du Dich entschieden mit dabei zu sein?

Ich war selbst 2007 Teilnehmer und konnte die Goldmedaille nach Österreich holen. Dieses Gefühl auf dem Podest zu stehen und die Goldene umgehängt zu bekommen ist einmalig. Das möchte ich mit möglichst vielen Kandidaten erreichen.

TEAM AUSTRIA ■ TEILNEHMER*INNEN PORTRAITS

2. Welche persönlichen Eigenschaften benötigt ein*e Teilnehmer*in, um bei der EM erfolgreich zu sein?

Fleiß, Ehrgeiz und einen kleinen gesunden Vogel 😊 muss man haben, um unsere knapp 900 Trainingsstunden zu absolvieren.

3. Welche fachlichen Skills muss ein*e Teilnehmer*in eurem Bewerb mitbringen?

Genauigkeit, Farbgefühl, Schnelligkeit und räumliches Vorstellungsvermögen.

4. Wie wichtig wird die mentale und körperliche Stärke der Teilnehmer*innen während der Bewerbe sein?

Diese ist enorm wichtig. Man muss von der ersten bis zur letzten Sekunde zu 100 % da sein und sich nicht ablenken lassen. Man arbeitet wie in einem Tunnelblick und fokussiert sich auf seine Aufgaben.

5. Wie hat sich euer Beruf in den letzten Jahren verändert? Welche Anforderungen werden zukünftig verstärkt an die jungen Fachkräfte gestellt werden?

Auch bei uns hält die Digitalisierung Einzug. Werden doch komplette Farbdesigns und Gestaltungen bereits vorab digitalisiert und in 3D dargestellt. Von Plotter geschnittene Folien, wo man mit CAD Programmen in Berührung kommt, bis hin zu modernsten Airless-Maschinen, wo Farben und Lacke in Rekordzeit und in einer unübertroffenen Qualität appliziert werden, wird bei uns ein breites Spektrum bedient. Somit ist auch in unserem Beruf nicht nur Fachliche/ Handwerkliche Kompetenzen gefragt, sondern auch Grundkenntnisse im Computerumgang sind sehr von Vorteil.

6. Wie schätzt Du die Leistung österreichischer Fachkräfte in eurem Beruf im internationalen Vergleich ein?

Unsere Leistungen in den letzten Jahren sind unglaublich. Gehören doch die österreichischen Maler zu den erfolgreichsten der Welt. Man muss es sich auf der Zunge zergehen lassen. Wir haben in den letzten 10 Jahren 4 Welt-, 1 Vizewelt-, 3 Europa-, 1 Vizeeuropameister nach Hause gebracht. Zusätzlich konnten wir sogar 2 x den besten Teilnehmer aus Europa stellen (BEST OF EUROPE)

7. Wie hat Corona eure Vorbereitung beeinflusst - wie seid ihr mit der Situation umgegangen?

Es hat unsere Vorbereitung sehr durcheinander gebracht, bis hin zu einem Teilnehmerwechsel hatten wir viele Auf's und Abs. Jetzt aber haben wir mit Christoph einen hervorragenden Kandidaten, mit dem wir wieder versuchen ein Top Ergebnis nach Hause zu holen.